

Pressemitteilung

13. Januar 2021

Leipzig/Halle Airport
Dresden International
PortGround

EU-Logistikzentrum für humanitäre Hilfe am Leipzig/Halle Airport

Am Flughafen Leipzig/Halle entsteht im Rahmen eines EU-Programms ein neues Logistikzentrum für Katastrophenschutz. Aufgebaut und betreut wird der Standort im Umfeld des Airports durch das Deutsche Rote Kreuz (DRK).

Mitteldeutsche Flughafen AG
Thomas Reinhold
Leiter Kommunikation und
Politikbeziehungen
Telefon +49 (0)341 224-1016
Telefax +49 (0)341 224-1161
thomas.reinhold@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

Die EU und die Mitgliedstaaten richten Logistikzentren ein, um auch in Krisensituationen den wachsenden Bedarf des Gesundheitswesens decken zu können. Über die Logistikzentren wird neben der Beschaffung, Einlagerung und Pflege von Schutzausrüstung im Bedarfsfall auch die logistische Verteilung organisiert.

Götz Ahmelmann, CEO Mitteldeutsche Flughafen AG: „Die Entscheidung, das EU-Logistikzentrum an unserem Airport einzurichten, ist folgerichtig. Sie belohnt unseren Einsatz für optimale Bedingungen am Luftfrachtdrehkreuz Leipzig/Halle. Wir sind stolz, unseren Beitrag zur humanitären Hilfe zu leisten und fühlen uns angespornt, weiter alles dafür zu tun, dass wir flexibel alle Arten von Fracht in die Luft bringen.“

Der Flughafen Leipzig/Halle, Europas fünftgrößter Fracht-Airport, bietet beste Voraussetzungen für den Umschlag von humanitären Hilfssendungen. Der Airport verfügt über eine 24-Stunden-Betriebserlaubnis für Frachtflüge und ist direkt an das transeuropäische Autobahn- und Schienennetz angebunden. Mit über 1.000 wöchentlichen Starts und Landungen im Frachtverkehr bewährt sich der Airport inmitten der Corona-Krise als Garant verlässlicher Logistik- und Versorgungsketten für Bevölkerung und Industrie.

Am Flughafen können alle Arten von Luftfracht und Frachtflugzeugen abgefertigt werden. Darüber hinaus verfügt der Standort über eine CEIV-Pharma-Zertifizierung und ist in der Lage, rund um die Uhr temperatur- und zeitkritische Pharmasendungen wie Impfstoffe umzuschlagen.

Bereits in der Vergangenheit starteten wiederholt humanitäre Hilfsflüge vom mitteldeutschen Airport aus. So wurden in den letzten Monaten Hilfslieferungen des DRK nach Griechenland und Honduras über Leipzig/Halle ausgeflogen, darunter dringend benötigte Zelte und Wasseraufbereitungsanlagen für Hochwassergebiete.

Über die Mitteldeutsche Flughafen AG

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround.

Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2019 rund 2,62 Millionen Fluggäste und rund 1,24 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2019 rund 1,6 Millionen Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2019 insgesamt 107.563 Flugzeugbewegungen und rund 4,22 Millionen Fluggäste.